

Moritz Knorr ist jüngster Absolvent

Begabtenförderung am Söderblom

Espeikamp (WB). Warum gibt es eigentlich das Wetter? Wie kann man diesen Begriff definieren? Welche Wetterelemente gibt es und wie kann man diese messen?

Diese und andere Fragen zum Thema »Wetter« wurden von Moritz Knorr, Schüler der Klasse 6 e des Söderblom-Gymnasiums, erforscht.

Neben der theoretischen Wissensaneignung arbeitete Moritz auch praktisch, indem er Experimente zum Thema und Interviews mit Experten außerhalb der Schule initiierte. Zum Abschluss des Projektes erfolgte eine Präsentation vor einer Schülergruppe.

Moritz hat eins von vielen Zusatzangeboten wahrgenommen, die das Söderblom-Gymnasium besonders begabten Schülern bietet. Dazu zählen Arbeitsgemeinschaften, Leseförderung, mathematische Nachmittage, Sprachzertifikate und Wettbewerbe. Ein besonderes Angebot ist das so genannte Drehtürmodell, denn hier haben begabte Kinder

und Jugendliche die Möglichkeit, parallel zum Unterricht und in ihrer Freizeit an Projekten zu arbeiten, die über den üblichen Schulstoff hinaus gehen.

Durch dieses Förderprogramm möchte die Schule allgemeine Hochbegabungen sowie besondere Teilbegabungen gezielt fördern. Weiterhin werden Hilfestellungen bei der Entwicklung dieser Begabungen gegeben sowie die Lernmotivation der Teilnehmenden gesteigert. Das Drehtürmodell erfordert eine intensive Betreuung, die innerhalb der Schule durch die für

diesen Bereich zuständige Beratungslehrerin Anette Töniges erfolgt. Daneben sind eine enge Zusammenarbeit mit dem Elternhaus und die Unterstützung des gesamten Kollegiums unerlässlich.

Neben der Förderung besonders begabter Schüler bietet das Söderblom-Gymnasium entwicklungsbegleitende Beratung an. Darüber hinaus findet eine individuelle Betreuung

bei Anforderung und Leistung statt und es wird Unterstützung im zwischenmenschlichen und innerpsychologischen Bereich bereit gestellt.



Moritz Knorr hat sich mit dem Wetter beschäftigt.